



OPTIMIERUNG DER CO2-BILANZ BEI VORGEGEBENEM U-WERT

MARC GIMMEL, DIPL. ING. ETH PITTSBURGH CORNING (SCHWEIZ) AG





ZITAT AUS DER «FINANZ UND WIRTSCHAFT»

«Gemäss dem Direktor des Potsdam-Instituts für Klimaforschung, Ottmar Edenhofer, leisten ESG-Produkte keinen grossen Beitrag zur Rettung des Klimas. Das Klimathema ist so komplex, es muss zunächst volkswirtschaftlich gelöst werden über einen hohen CO2-Preis.»

<u>Definiton «ESG»:</u> Nachprüfbare Kriterien der Geldanlage in den Dimensionen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

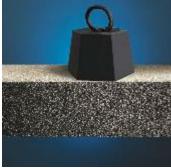


REDUCE, REUSE, RECYCLE ...





















UMWELT-PRODUKTE DEKLARATIONEN

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804+A2

Deklarationsinhabe

Institut Davis a und

rogrammater

stitut Bauen und Umwelt e.V. (IBU

Deklarationsnumme

PD-PCF-20200300-IBB1-D

Ausstellungsdatum

14.02.2021

FOAMGLAS® T3+

Pittsburgh Corning Europe NV



Referenz-Nutzungsdauer

Während der Nutzung ergeben sich keine Veränderungen der stofflichen Zusammensetzung. Die deklarierte Nutzungsdauer beträgt 100 Jahre.

Dies gilt auch für T4+, S3 und F.

FOAMGLAS®-Produkte sind bei bestimmungsgemässer Anwendung nahezu **unbegrenzt gebrauchsfähig.** FOAMGLAS®-Produkte sind unempfindlich gegen Feuchte, Schädlinge, Säuren und Chemikalien.



Institut Bauen und Umwelt eV

UMWELT-PRODUKTE DEKLARATION





Bewertungsbestätigung

Reg. Nr. 202004.8134, 202004.8135, 202004.8138

Produkt FOAMGLAS T3+

Verwendungszweck Wärmedämmung Perimeter, Wärmedämmung Boden, Wärmedämmung

Weitere Angaben BKP 211, BKP 281, BKP 224

Firma Pittsburgh Corning (Schweiz) AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz

Das Produkt erfüllt die höchsten Anforderungen von eco-bau und Minergie-Eco im Hinblick auf ökologische und gesundheitliche Vorgaben und erhält die Bewertung eco-1.



Sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)ECO

Die Bestätigung berechtigt zur Verwendung der Bezeichnung «eco-1».

Das Produkt darf mit folgenden Eigenschaften beworben werden:

- · Sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)Eco
- Entspricht 1. Priorität Eco-BKP

Diese Bewertung wurde erstmals im April 2020 ausgestellt und ist bis April 2023 gültig. Die Bewertung basiert auf der Methodik eco-bau, Version 01.2020.V01.

Zürich, 9. April 2020

Bewertungspartner eco-bau Christian Pestalozzi

Geschäftsstelle eco-bau

Marianne Stähler



Technik PCS April 2022

ÖKOBILANZDATEN IM BAUBEREICH KBOB

Dämmstoffvergleich (bei gleichen U-Werten), Bewertung nach Umweltbelastungspunkten UBP, Grauenergie und Treibhausgas

U-Wert W/m2K	Produkte	Dichte	Lambda	Lam bda	Däm m -	Gewicht	UBP/kg	Total Treib-	Graue	nergie	Total Treib-	Total
0.17		gewählt	variabel	gewählt	dicke			hausgas	kWh oil-eq/kg	دWh oil-eq/m	hausgas	UBP/m ²
Aussenklima bis		kg/m³	W/mK	W/m K	m	kg/m²	Pt/kg	kg CO ₂ -eq/kg			kg CO ₂ -eq/m ²	Pt/m ²
2 m im Erdreich	Anwendung Flachdad	<u>:h</u>										
CG	FOAMGLAS® T3+	95	fix	0.036	0.21	20.12	1'760	1.19	5.17	104.0	23.94	35'407
CG	FOAMGLAS® T4+	110	fix	0.041	0.24	26.53	1'760	1.19	5.17	137.2	31.57	46'692
PUR/PIR	Polyurethan	30	0.020 - 0.028	0.024	0.14	4.24	10'400	7.45	30.10	127.5	31.55	44'047
EPS	Polystyrol expandiert	30	0.033 - 0.034	0.0335	0.20	5.91	9'800	7.60	30.00	177.4	44.93	57'935
	Steinwolle	150	0.034 - 0.040	0.037	0.22	32.65	1'790	1.19	4.46	145.6	38.85	58'438
	Anwendung Dämmun	g UK B	<u>odenplatte</u>									
XPS 700	Polystyrol extrudiert	45	0.034 - 0.035	0.0345	0.20	9.13	19'700	14.40	29.40	268.5	131.51	179'907

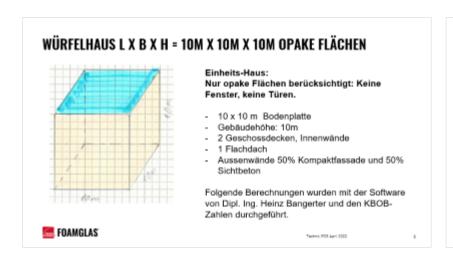
Die UBP quantifizieren die Umw eltbelastungen durch die Nutzung von Energieressourcen, von Land und Süsswasser, durch Emissionen in Luft, Gewässer und Boden sow ie durch die Beseitigung von Abfällen. Die Umw eltbelastung durch die Graue Energie und den Treibhauseffekt sind in der Gesamtbew ertung UBP enthalten. Die Beurteilung mit der Methode der ökologischen Knappheit (UBP) zeichnet ein vollständiges Bild bezüglich Umw eltausw irkungen auf und basiert auf der Schweizerischen Umw eltpolitik.

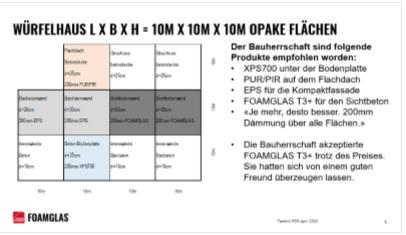
Lambda -Werte: gemäss Kontrollstelle der Kommission SIA 279 Wärmedämmende Baustoffe **Stand: 16.11.22** Daten aus Publikation der KBOB (Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes), **Stand: 1:2022**



DAS WÜRFELHAUS - L X B X H = 10M X 10M X 10M

Massivbauweise ist nach wie vor die überwiegende Bauweise, gerade auch im Kanton Graubünden.

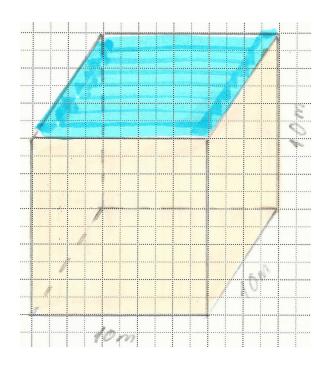






April 2017 Technik PCS Jürg Dornbierer 7

WÜRFELHAUS L X B X H = 10M X 10M X 10M OPAKE FLÄCHEN



Einheits-Haus: Nur opake Flächen berücksichtigt: Keine Fenster, keine Türen.

- 10 x 10 m Bodenplatte
- Gebäudehöhe: 10m
- 2 Geschossdecken, Innenwände
- 1 Flachdach
- Aussenwände 50% Kompaktfassade und 50% Sichtbeton

Folgende Berechnungen wurden mit der Software von Dipl. Ing. Heinz Bangerter und den KBOB-Zahlen durchgeführt.



WÜRFELHAUS L X B X H = 10M X 10M X 10M OPAKE FLÄCHEN

10m

Backsteinwand d=20cm 200mm EPS		Geschoss- betondecke d=25cm Sichtbetonwand d=20cm 200mm FOAMGLAS	Geschoss- betondecke d=25cm Sichtbetonwand d=20cm 200mm FOAMGLAS
Innenwände	Beton-Bodenplatte	Innenwände	Innenwände
Beton	d=35cm	Backstein	Backstein
d=18cm	200mm XPS700	d=18cm	d=18cm

10m 10m 10m 10m

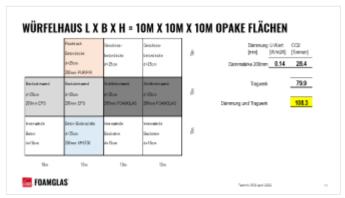
Der Bauherrschaft sind folgende Produkte empfohlen worden:

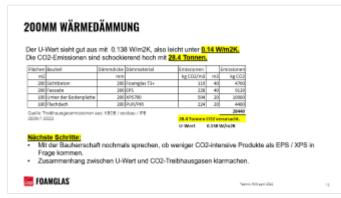
- XPS700 unter der Bodenplatte
- PUR/PIR auf dem Flachdach
- EPS für die Kompaktfassade
- FOAMGLAS T3+ für den Sichtbeton
- «Je mehr, desto besser. 200mm
 Dämmung über alle Flächen.»
- Die Bauherrschaft akzeptierte FOAMGLAS T3+ trotz des Preises. Sie hatten sich von einem guten Freund überzeugen lassen.

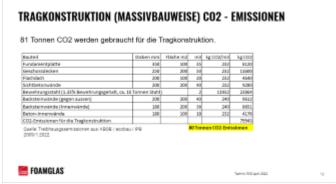


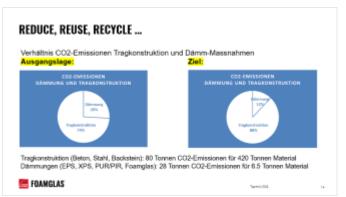
Technik PCS April 2022

ç











WÜRFELHAUS L X B X H = 10M X 10M X 10M OPAKE FLÄCHEN

	Flachdach Betondecke d=25cm 200mm PUR/PIR	betondecke	Geschoss- betondecke d=25cm	10m	Dämmung [mm] Dämmstärke 200mm	[W/m2K]	CO2 [Tonnen]
Backsteinwand d=20cm 200mm EPS	d=20cm	Sichtbetonwand d=20cm 200mm FOAMGLAS	Sichtbetonwand d=20cm 200mm FOAMGLAS	10m	Tragwerk Dämmung und Tragwerk		79.9 108.3
Innenwände Beton d=18cm	Beton-Bodenplatte d=35cm 200mm XPS700	Backstein	Innenwände Backstein d=18cm	10m			

10m



200MM WÄRMEDÄMMUNG

Der U-Wert sieht gut aus mit 0.138 W/m2K, also leicht unter <u>0.14 W/m2K.</u> Die CO2-Emissionen sind schockierend hoch mit <u>28.4 Tonnen.</u>

Flächen	Bauteil	Dämmdicke	Dämmaterial	Emissionen		Emissionen
m2		mm		kg CO2/m3	m3	kg CO2
200	Sichtbeton	200	Foamglas T3+	119	40	4760
200	Fassade	200	EPS	228	40	9120
100	Unter der Bodenplatte	200	XPS700	504	20	10080
100	Flachdach	200	PUR/PIR	224	20	4480

Quelle: Treibhausgasemissionen aus: KBOB / ecobau / IPB

28.4 Tonnen CO2 verursacht.

28440

2009/1:2022

U-Wert 0.138 W/m2K

Nächste Schritte:

- Mit der Bauherrschaft nochmals sprechen, ob weniger CO2-intensive Produkte als EPS / XPS in Frage kommen.
- Zusammenhang zwischen U-Wert und CO2-Treibhausgasen klarmachen.



TRAGKONSTRUKTION (MASSIVBAUWEISE) CO2 - EMISSIONEN

81 Tonnen CO2 werden gebraucht für die Tragkonstruktion.

Bauteil	Dicken mm	Fläche m2	m3	kg CO2/m3	kg CO2
Fundamentplatte	350	100	35	232	8120
Geschossdecken	250	200	50	232	11600
Flachdach	200	100	20	232	4640
Sichtbetonwände	200	200	40	232	9280
Bewehrungsstahl (1.33% Bewehrungsgehalt, ca. 16	Tonnen Stahl)	2	11932	23864
Backsteinwände (gegen aussen)	200	200	40	240	9612
Backsteinwände (Innenwände)	180	200	36	240	8651
Beton-Innenwände	180	100	18	232	4176
CO2-Emissionen für die Tragkonstruktion			·		79943

Quelle: Treibhausgasemissionen aus: KBOB / ecobau / IPB

80 Tonnen CO2-Emissionen

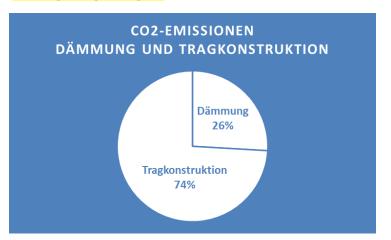
2009/1:2022

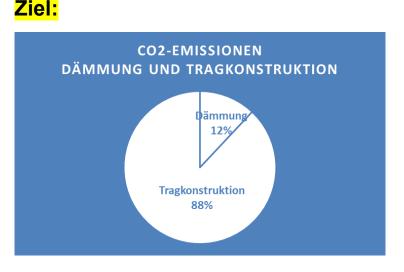


REDUCE, REUSE, RECYCLE ...

Verhältnis CO2-Emissionen Tragkonstruktion und Dämm-Massnahmen

Ausgangslage:

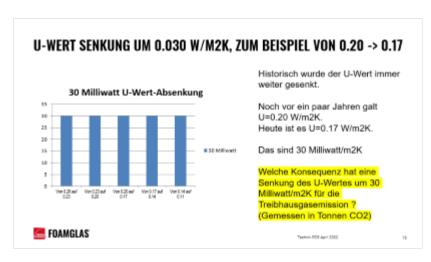


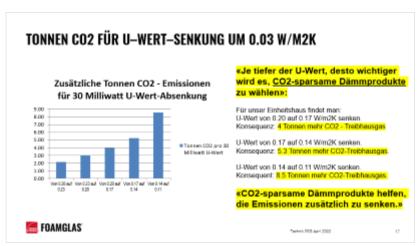


Tragkonstruktion (Beton, Stahl, Backstein): 80 Tonnen CO2-Emissionen für 420 Tonnen Material Dämmungen (EPS, XPS, PUR/PIR, Foamglas): 28 Tonnen CO2-Emissionen für 6.5 Tonnen Material



14



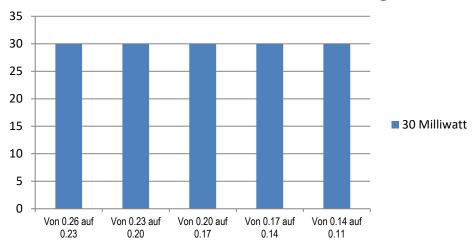




April 2017 Technik PCS Jürg Dornbierer 15

U-WERT SENKUNG UM 0.030 W/M2K, ZUM BEISPIEL VON 0.20 -> 0.17

30 Milliwatt U-Wert-Absenkung



Historisch wurde der U-Wert immer weiter gesenkt.

Noch vor ein paar Jahren galt U=0.20 W/m2K. Heute ist es U=0.17 W/m2K.

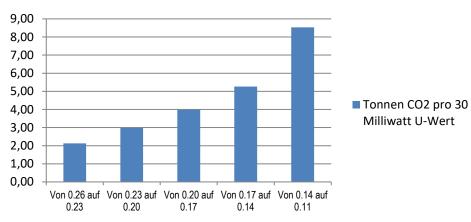
Das sind 30 Milliwatt/m2K

Welche Konsequenz hat eine Senkung des U-Wertes um 30 Milliwatt/m2K für die Treibhausgasemission?
(Gemessen in Tonnen CO2)



TONNEN CO2 FÜR U-WERT-SENKUNG UM 0.03 W/M2K

Zusätzliche Tonnen CO2 - Emissionen für 30 Milliwatt U-Wert-Absenkung



«Je tiefer der U-Wert, desto wichtiger wird es, <u>CO2-sparsame Dämmprodukte</u> zu wählen»:

Für unser Einheitshaus findet man: U-Wert von 0.20 auf 0.17 W/m2K senken.

Konsequenz: 4 Tonnen mehr CO2 - Treibhausgas

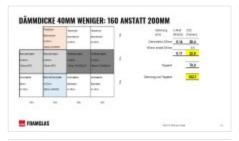
U-Wert von 0.17 auf 0.14 W/m2K senken.

Konsequenz: 5.3 Tonnen mehr CO2-Treibhausgas.

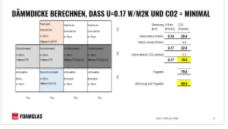
U-Wert von 0.14 auf 0.11 W/m2K senken. Konsequent: 8.5 Tonnen mehr CO2-Treibhausgas.

«CO2-sparsame Dämmprodukte helfen, die Emissionen zusätzlich zu senken.»





















DÄMMDICKE 40MM WENIGER: 160 ANSTATT 200MM

	Flachdach Betondecke	Geschoss- betondecke	Geschoss- betondecke	10m	· ·	U-Wert [W/m2K]	CO2 [Tonnen]
	d=25cm	d=25cm	d=25cm		Dämmstärke 200mm	0.14	28.4
	160mm PUR/PIR				160mm anstatt 200mm		-5.6
Backsteinwand	Backsteinwand	Sichtbetonwand	Sichtbetonwand			0.17	22.8
d=20cm	d=20cm	d=20cm	d=20cm	10m			
160mm EPS	160mm EPS	160mm FOAMGLAS	160mm FOAMGLAS		Tragwerk		79.9
Innenwände	Beton-Bodenplatte	Innenwände	Innenwände		Dämmung und Tragwerk		102.7
Beton	d=35cm	Backstein	Backstein	10m			
d=18cm	160mm XPS700	d=18cm	d=18cm				
10m	10m	10m	10m				



160MM WÄRMEDÄMMUNG

Die Bauherrschaft akzeptiert den U-Wert von 0.17 W/m2K und möchte überprüft haben, wie hoch die Treibhausgas-Emissionen dann noch sind.

Resultat: Noch <u>22.8 Tonnen</u> CO2 – Emissionen.

	Bauteil-Typ	Dämmdicke	Dämmmaterial			
m2		mm		kg CO2/m3	m3	kg CO2
200	Fassade	160	EPS	228	32	7296
200	Sichtbeton	160	Foamglas T3+	119	32	3808
100	Unter der Bodenplatte	160	XPS700	504	16	8064
100	Flachdach	160	PUR/PIR	224	16	3584

Quelle: Treibhausgasemissionen aus: KBOB / ecobau / IPB 2009/1:2022

22752

22.8 Tonnen CO2 verursacht.

U-Wert 0.17 W/m2K



DÄMMDICKE BERECHNEN, DASS U=0.17 W/M2K UND CO2 = MINIMAL

	Flachdach Betondecke	Geschoss- betondecke	Geschoss- betondecke	10m	Dämmung [mm]	U-Wert [W/m2K]	CO2 [Tonnen]
	d=25cm	d=25cm	d=25cm		Dämmstärke 200mm	0.14	28.4
	150mm PUR/PIR				160mm anstatt 200mm		-5.6
Backsteinwand	Backsteinwand	Sichtbetonwand	Sichtbetonwand			0.17	22.8
d=20cm	d=20cm	d=20cm	d=20cm	10m	Dämmstärken CO2-optimiert		-3.2
110mm EPS	110mm EPS	260mm FOAMGLAS	260mm FOAMGLAS			0.17	19.6
Innenwände	Beton-Bodenplatte	Innenwände	Innenwände		Tragwerk		79.9
Beton	d=35cm	Backstein	Backstein	10m			
d=18cm	100mm XPS700	d=18cm	d=18cm		Dämmung und Tragwerk		99.5
10m	10m	10m	10m				



REDUCE CO2 – WELCHE DÄMMSTÄRKEN?

Die Bauherrschaft gibt grünes Licht für den U-Wert = 0.17 W/m2K aber hält an den Dämmprodukten fest. Jedoch lässt man prüfen, ob mit <u>anderen Dämmdicken</u> die Treibhausgas-Emissionen noch etwas mehr gesenkt werden könnten.

Resultat: Noch 19.6 Tonnen CO2 – Emissionen.

	Bauteil-Typ	Dämmdicke	Dämmmaterial			
m2		mm		kg CO2/m3	m3	kg CO2
200	Fassade	110	EPS	228	22	5016
200	Sichtbeton	260	Foamglas T3+	119	52	6188
100	Unter der Bodenplatte	100	XPS700	504	10	5040
100	Flachdach	150	PUR/PIR	224	15	3360

Quelle: Treibhausgasemissionen aus: KBOB / ecobau / IPB 2009/1:2022

19604

19.6 Tonnen CO2 verursacht.

Einsparung: 13.8%



FOAMGLAS T4+ ANSTATT XPS700 UNTER DER BODENPLATTE

	Flachdach Betondecke	Geschoss- betondecke	Geschoss- betondecke	Dämmung ([mm] [-		U-Wert [W/m2K]	CO2 [Tonnen]
	d=25cm	d=25cm	d=25cm		Dämmstärke 200mm	0.14	28.4
	140mm PUR/PIR				160mm anstatt 200mm		-5.6
Backsteinwand	Backsteinwand	Sichtbetonwand	Sichtbetonwand			0.17	22.8
d=20cm	d=20cm	d=20cm	d=20cm	£ D	ämmstärken CO2-optimiert		-3.2
90mm EPS	90mm EPS	230mm FOAMGLAS	230mm FOAMGLAS			0.17	19.6
					FOAMGLAS anstatt XPS		-4.1
Innenwände	Beton-Bodenplatte	Innenwände	Innenwände			0.17	15.5
Beton	d=30cm (anstatt 35cm)	Backstein	Backstein	10m			
d=18cm	200mm FOAMGLAS	d=18cm	d=18cm		Tragwerk		79.9
				Weniger Beto	n: FOAMGLAS anstatt XPS		-1.2
					Tragwerk		78.7
10m	10m	10m	10m		Dämmung und Tragwerk		94.2



REDUCE CO2 – WELCHE MATERIALIEN?

Die Bauherrschaft lässt sich davon überzeugen, dass Foamglas T4+ unter der Bodenplatte das geeignetere Produkt ist, als XPS700. Gerade auch weil im Kanton Graubünden die **Radongas-Belastung** hoch ist. Deswegen kann die Dicke der Bodenplatte um 5cm reduziert werden. Resultat: Noch 14.3 Tonnen CO2-Emissionen verursacht.

Fläche	Bauteil-Typ	Dämmdicke		Dämm-Material	Emissionen		
m2		mm			kg CO2/m3	m3	kg CO2
200	Fassade	90	85	EPS	228	18	4104
200	Sichtbeton	230	234	Foamglas T3+	119	46	5474
100	Unter der Bodenplatte	200	196	Foamglas T4+	137	20	2738
	Einsparung von 5cm Bo	denplattendid	cke = 0.05 x 10	0 x 10 = 5m3 Beton	232	-5	-1160
	Beton verursacht 232kg	CO2 pro m3 E					
100	Flachdach	140	136	PUR/PIR	224	14	3136

14292

14.3 Tonnen CO2 verursacht.

Einsparung: 37.2%

U-Wert 0.17 W/m2K



FLUMROC ANSTATT EPS UND FOAMGLAS ANSTATT PUR/PIR

	Flachdach Betondecke	Geschoss- betondecke	Geschoss- betondecke	10m	Dämmung [mm]	U-Wert [W/m2K]	CO2 [Tonnen]
	d=25cm	d=25cm	d=25cm		Dämmstärke 200mm	0.14	28.4
	180mm FOAMGLAS				160mm anstatt 200mm		-5.6
Backsteinwand	Backsteinwand	Sichtbetonwand	Sichtbetonwand		•	0.17	22.8
d=20cm	d=20cm	d=20cm	d=20cm	10m	Dämmstärken CO2-optimiert		-3.2
180mm FLUMROC	180mm FLUMROC	180mm FOAMGLAS	180mm FOAMGLAS		•	0.17	19.6
					FOAMGLAS anstatt XPS		-4.1
Innenwände	Beton-Bodenplatte	Innenwände	Innenwände		•	0.17	15.5
Beton	d=30cm (anstatt 35cm)	Backstein	Backstein	10m	FLUMROC anstatt EPS		-4.7
d=18cm	160mm FOAMGLAS	d=18cm	d=18cm		+ FOAMGLAS anstatt PUR/PIR	0.17	10.8
					•		
		•		_	Tragwerk		79.9
10m	10m	10m	10m	Weni	ger Beton: FOAMGLAS anstatt XPS		-1.2
					Tragwerk		78.7



Dämmung und Tragwerk

89.5

REDUCE CO2 – WELCHE MATERIALIEN?

Die Bauherrschaft lässt sich davon von einer Kompaktfassade in Flumroc Duo und einem Flachdach mit Foamglas T3+ überzeugen.

Resultat: Noch <u>9.6 Tonnen</u> CO2 – Emissionen.

Fläche	Bauteil-Typ	Dämmdicke	Dämmmaterial	Emissionen			Vorher:	
m2		mm		kg CO2/m3	m3	kg CO2	kg CO2	
200	Fassade	180	Flumroc Duo	60	36	2142	7296	mit 160 EPS
200	Sichtbeton	180	Foamglas T3+	119	36	4284	3808	mit 160 T3+
100	Unter der Bodenplatte	160	Foamglas T4+	137	16	2190	8064	mit 160 XPS700
	Einsparung von 5cm Bodenplattendicke = 0.05 x 10 x 10 = 5m3			232	-5	-1160		
	Beton verursacht 232kg							
100	Flachdach	180	Foamglas T3+	119	18	2142	3584	mit 160 PUR/PIR

9598 22752

9.6 Tonnen CO2 verursacht.

Einsparung: 57.8%

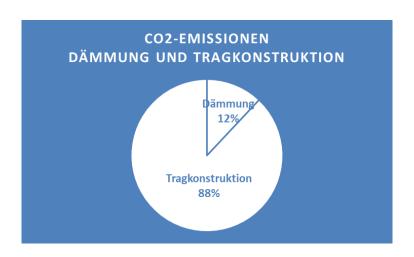
U-Wert 0.17 W/m2K

Quelle: Treibhausgas-emissionen aus: KBOB / ecobau / IPB 2009/1:2022



REDUCE, REUSE, RECYCLE ...

Verhältnis CO2-Emissionen Tragkonstruktion und Dämm-Massnahmen **Ziel erreicht:**



Dämmungen (Foamglas und Flumroc):
13 Tonnen CO2 eingespart bei der Dämmung,
davon ca. 1 Tonne bei der Tragkonstruktion, da
Foamglas sich bei Belastung nahezu
stauchungsfrei verhält.

Das ist 57.8% am CO2-Emissionen eingespart.
CO2-Emissionen mehr als halbiert!

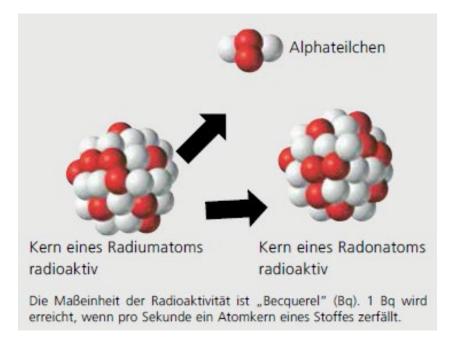


Technik PCS

27

SCHUTZ VOR RADON STRAHLUNG

Der Grenzwert von 1'000 Bq/m³, wurde 2018 durch einen Referenzwert von 300 Bq/m³ ersetzt für die über ein Jahr gemittelte Radon-Konzentration in Räumen, in denen sich Personen regelmässig während mehreren Stunden pro Tag aufhalten.





BOTSCHAFT?



